

Pressemitteilung | Press Release

24. September 2011 – 22. Januar 2012

Seite 1

**WELTKLASSE.
DIE DÜSSELDORFER MALERSCHULE 1819-1918**

Sponsoren: E.ON AG, Stadtparkasse Düsseldorf

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers des Auswärtigen, Guido Westerwelle, und des Botschafters der Vereinigten Staaten von Amerika, Philip D. Murphy.

Das Museum Kunstpalast mit seiner einzigartigen Sammlung von Werken der Düsseldorfer Malerschule zeigt nach mehr als 30 Jahren eine große Überblicksausstellung zu diesem Thema. Ziel der Kuratorin, Dr. Bettina Baumgärtel, Leiterin der Gemäldegalerie im Museum Kunstpalast, ist es, mit dieser einmaligen Schau die wegweisende Bedeutung und internationale Ausstrahlung dieser 1819 begründeten Malerschule wieder ins Licht zu rücken, ihre Kontinuität bis in die Moderne, aber auch neue Forschungsergebnisse aufzuzeigen.

In drei Galerien werden auf einer Ausstellungsfläche von 2.300m² ca. 450 bedeutende Werke - Gemälde, Zeichnungen, Druckgraphiken, illustrierte Bücher, Fotografien - gezeigt. Die Schau präsentiert Gemälde mit Szenen aus der Geschichte und Literatur, Landschaften und Seestücke, Genreszenen, Stillleben und Bildnisse aus dem eigenen Bestand sowie aus international renommierten öffentlichen wie auch privaten Sammlungen, die die Qualität und Vielfalt der Künstler rund um die Düsseldorfer Malerschule verdeutlichen.

Die Düsseldorfer Malerschule umspannt eine mehr als 100 Jahre andauernde Kunstströmung. Von der Wiederbegründung der Königlich-Preußischen Kunstakademie in Düsseldorf im Jahr 1819 bis zum Bruch mit der akademischen Tradition durch freie Künstlergruppen wie dem „Sonderbund“ (1908) oder dem „Jungen Rheinland“ (1918). Von der Forschung werden mehr als 4.000 Künstler und fünf Generationen von Lehrern mit ihren Schülern unter den Schulbegriff gefasst. Dazu gehören auch etwa 60 Künstlerinnen, die sich als Privatschülerinnen ausbilden ließen.

„Das Museum Kunstpalast besitzt heute die weltweit größte und bedeutendste Sammlung von Werken der Düsseldorfer Malerschule. Mehr als 1.000 Gemälde und schätzungsweise über 5.000 Zeichnungen und druckgraphische Blätter befinden sich in unserem Bestand. Für die Ausstellung konnten wir zudem internationale Leihgeber gewinnen, was die weltweite Anerkennung dieses beachtlichen Teils der Düsseldorfer Kunstgeschichte widerspiegelt.“ (Beat Wismer, Generaldirektor Museum Kunstpalast)

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11

Marina.Schuster@smkp.de

Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50

Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast

Kulturzentrum Ehrenhof

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.smkp.de

Erstmals wieder in Europa wird in der Ausstellung das in Düsseldorf entstandene monumentale Historiengemälde „Erstürmung des Teocalli Tempels durch Cortés und seine Truppen“ von Emanuel Leutze aus dem Wadsworth Atheneum Museum of Art, Hartford, Connecticut, gezeigt. Auch Albert Bierstadts Gemälde „El Capitan. Yosemite Valley, California“ aus dem Toledo Museum of Art, gehört zu den bislang noch nie in Deutschland ausgestellten Werken.

Die internationale Ausstrahlung der Düsseldorfer Malerschule

„Als der Stern der Düsseldorfer Malerschule aufstieg, rühmten die Zeitungen die Stadt am Rhein als ‚das deutsche Athen‘ und sogar ‚das zweyte Paris‘. Wir freuen uns, mit unserer prachtvollen Bilderschau diesen Ruhm Düsseldorfs wieder lebendig werden zu lassen, mit Werken einer Malerschule, von der viel zu wenig bekannt ist, dass sie die erste große, international ausstrahlende Künstlerbewegung Düsseldorfs war.“ (Dr. Bettina Baumgärtel)

Unter den europäischen Malerschulen des 19. Jahrhunderts nahm die Düsseldorfer Malerschule für ein halbes Jahrhundert den ersten Rang ein. Damals begann, was bis heute fortwirkt: Düsseldorf entwickelte sich zu einem lebendigen Kunstzentrum mit internationaler Strahlkraft. Unter Wilhelm von Schadow entwickelte sich die Düsseldorfer Kunstakademie zu einer internationalen Drehscheibe für neue künstlerische Ideen und Inspirationen. Hierzu gehörte die Art der Lehre, die eng verbundene Lehr- und Lerngemeinschaft von Meistern und Schülern sowie die im künstlerischen Stil und Thema vorgeführte Einheit von Poesie und Natur. Zu dem Erfolg der Akademie trug auch bei, dass Schadow, der 1826 von Berlin kam, seine besten Schüler von dort nach Düsseldorf nach sich zog: Theodor Hildebrandt, Julius Hübner d. Ä., Christian Köhler, Carl Friedrich Lessing, Heinrich Mücke und Carl Ferdinand Sohn.

Künstler aus allen Teilen der Welt zog es an den Rhein, um an der Akademie zu studieren oder Privatunterricht zu nehmen, so etwa den Norweger Hans Fredrik Gude, die Finnen Fanny Churberg, die deutschstämmigen US-Amerikaner Emanuel Leutze und Albert Bierstadt, den Schweizer Arnold Böcklin oder den Russen Iwan Schischkin. Manche blieben nur einige Monate und trugen das Schulgut mit in ihre Heimat, andere blieben ein Leben lang und prägten das Düsseldorfer Kunstleben. Umgekehrt waren die deutschen Künstler empfänglich für internationale Impulse und arbeiteten bisweilen eng mit den Wahl-Düsseldorfern zusammen.

Mit Blick auf mehrere Generationen zugereister Schüler und im Vergleich mit führenden Malerschulen in Europa und den USA (wie z. B. der Hudson River School) wird in der Ausstellung an zahlreichen Beispielen die internationale Ausstrahlung der Düsseldorfer Kunst im 19. und frühen 20. Jahrhundert deutlich gemacht.

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11
Marina.Schuster@smkp.de
Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50
Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast
Kulturzentrum Ehrenhof
Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.smkp.de

Der Weg der Düsseldorfer Malerschule in die Moderne

In der Nachfolge des seit 1872 als Lehrer für Landschaftsmalerei an der Düsseldorfer Akademie tätigen Deutsch-Balten Eugène Dücker fand die Düsseldorfer Malerschule Ende des 19. Jahrhunderts den Weg in die Moderne. Die neue Generation der Düsseldorfer Malerschüler orientierte sich an der Haager Schule, aber zunehmend auch an französischen Vorbildern wie den Impressionisten. Mit dem 1909 gegründeten „Sonderbund“ fand die moderne Bewegung in Düsseldorf ihren deutlichsten Ausdruck, was unter anderem die wegweisende Ausstellung dieser Vereinigung mit Beteiligung der europäischen Avantgarde im Düsseldorfer Kunstpalast demonstriert.

Etwa 450 Ausstellungsstücke aus aller Welt

Unter den ca. 450 Exponaten wird nicht nur die Ölmalerei, sondern auch die Vielfalt der graphischen Produktion der Malerschule, von der Entwurfszeichnung bis zum illustrierten Buch, vorgestellt. Hinzu kommen Skulpturen, die den engen Zusammenhang der malerischen und bildhauerischen Produktion in Düsseldorf aufzeigen. Neben dem umfangreichen eigenen Bestand ermöglichen zahlreiche hochkarätige Leihgaben aus internationalen öffentlichen und privaten Sammlungen eine außergewöhnliche Gesamtschau der Düsseldorfer Malerschule und der Kunst des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Zu den Leihgebern zählen Institutionen wie die Alte Nationalgalerie (Berlin), die Staatliche Tretjakow Galerie in Moskau, die Staatliche Eremitage (St. Petersburg), das Nationalmuseum in Oslo, das Nationalmuseum Stockholm und die Terra Foundation for American Art (Chicago). Zu den ausgestellten Werken gehört u. a. Paul Delaroches „Eduards Kinder“ aus dem Louvre, aber auch eine einmalige Zusammenschau von Meisterwerken des 19. Jahrhunderts aus verschiedenen Ländern mit gleichem Thema. So zum Beispiel wird eine Inkunabel der Dresdener Romantik, Ludwig Richters „Überfahrt über den Schreckenstein“, mit fünf weiteren Überfahrtbildern präsentiert, u. a. Johann Fredrik Eckersberg „Brautfahrt auf dem Hardangerfjord“, einem wichtigen Motiv in der norwegischen Landschaftsmalerei.

Ein facettenreiches Begleitprogramm (siehe unten) zur Düsseldorfer Malerschule, unter anderem in Kooperation mit verschiedenen Institutionen wie dem Heinrich-Heine Institut, dem Stadtarchiv, dem Theaternmuseum u. v. a. m., ergänzt die Ausstellung.

Neue Forschungserkenntnisse

In der Ausstellung und im Katalog werden die Zusammenhänge zwischen Bildhauerei und Düsseldorfer Malerschule ebenso wie die Beziehungen zwischen Fotografie und Düsseldorfer

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11

Marina.Schuster@smkp.de

Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50

Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast

Kulturzentrum Ehrenhof

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.smkp.de

Malerschule verdeutlicht. Aufgezeigt werden neue Forschungsfragen, die u. a. im Bereich einer neuen Bewertung der religiösen Kunst der Nazarener als auch in kunstsoziologischen Fragen der Geselligkeitskultur und Netzwerkbildung liegen. Aber auch Aspekte von Selbst- und Fremdvermarktung sowie von der Popularisierung von Kunst, einem Gebiet, auf dem sich die Düsseldorfer Malerschule als ein Vorreiter erweist, werden reflektiert. Die Ausstellung präsentiert erstmals auch Künstlerinnen, die in der großen Ausstellung zur Düsseldorfer Malerschule im Jahr 1979 nicht vertreten waren.

PUBLIKATIONEN

Zur Ausstellung erscheint im Michael Imhof Verlag ein zweibändiger Katalog, herausgegeben von Bettina Baumgärtel mit Texten von Valentina Anker, Frank Büttner, Wolfgang Cortjaens, Cordula Grewe, Ernst Haverkamp, Mai Levin, Hans Körner, Ekkehard Mai, Sabine Morgen, Birgit Verwiebe, Jochen Wierich u.a.

Ca. 784 Seiten, ca. 1165 Abbildungen (ISBN 978-3-86568-702-9)

Preis im Buchhandel 68 Euro für beide Bände / Preis im Museum 49,90 Euro für beide Bände

Der Katalog bietet erstmals einen repräsentativen Überblick über die Düsseldorfer Malerschule im internationalen Kontext von der Romantik bis zum Impressionismus. Der Essayband mit mehr als 25 Beiträgen von ausgewiesenen Experten aus verschiedenen Ländern beinhaltet zusätzlich die neuesten Forschungsergebnisse eines internationalen Symposiums, das im Januar 2011 im Museum Kunstpalast ausgerichtet wurde. Eine Chronik der Malerschule von 1819–1918, eine Auswahl kommentierter Quellentexte sowie Kurzbiografien und Bildnisse der ca. 230 Künstler aus 20 Ländern, eine Liste der internationalen Düsseldorfer Malerschüler sowie reiches Vergleichsmaterial machen die Publikation zu einem wichtigen Nachschlagewerk.

Bitte beachten: Im September 2011 erscheint **Rheinische Kunststätten** Nr. 528.

Die Orte der Düsseldorfer Malerschule – Spuren der Künstler in Düsseldorf, hrsg. v. Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Texte v. Bettina Baumgärtel, Kathrin DuBois, Gabriele Ewenz, P. Elias H. Füllenbach OP, Dawn Leach, Christian Liedtke, Benedikt Mauer, Michael Puls, Nicole Roth, Sabine Schroyen, Inge Zacher

ISBN 3-978-86526-069-7

5,- €

Die Stiftung Museum Kunstpalast ist eine Public-Private-Partnership zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, E.ON AG und METRO Group.

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11

Marina.Schuster@smkp.de

Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50

Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast

Kulturzentrum Ehrenhof

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.smkp.de

Eintrittspreise

12 Euro, ermäßigt 9,50 Euro

Ab 24.9.2011 Kombiticket (inkl. Sammlung und „Sumarai, Bühnenstarts und schöne Frauen. Japanische Farbholzschnitte von Kunisada und Kuniyoshi“): 14 Euro, ermäßigt 11 Euro, Familienkarte 31 Euro

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag 11 bis 18 Uhr

Donnerstag 11 bis 21 Uhr

Mo geschlossen, außer an Feiertagen

3.10. und 1.11.2011: 11 bis 18 Uhr

24.12. und 31.12.2011: geschlossen

25.12. und 26.12.2011: 13 bis 18 Uhr

1.1.2012: 13 bis 18 Uhr

SPONSOREN der Ausstellung:

E.ON AG

Stadtparkasse Düsseldorf

Förderer:

Stadtparkasse Düsseldorf, Terra Foundation for American Art (Chicago)*; Kulturstiftung der Länder; Kunststiftung NRW; Kunststiftung Paffrath, Düsseldorf; Stiftung van Meeteren Düsseldorf; Galerie an der Börse, Düsseldorf sowie zahlreiche Privatpersonen

**Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Terra Foundation for American Art*

Weitere Förderer:

Blumenstylisten Fiori

Frankenheim

WALL AG

Kulturpartner:

WDR 3

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11

Marina.Schuster@smkp.de

Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50

Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast

Kulturzentrum Ehrenhof

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.smkp.de

Pressemitteilung | Press Release

Seite 6

Medienpartner:

Biograph
Coolibri
Weltkunst

Hotelpartner:

Lindner Hotel Rhein Residence

Institutionelle Kooperationspartner

Dominikanerkonvent St. Andreas; Heinrich-Heine-Institut; Künstlerverein Malkasten; Kunsthistorisches Institut der Heinrich-Heine-Universität; Verein Rettet den Golzheimer Friedhof e. V.; Sammlung Literatur in Köln (LiK) in der Zentralbibliothek der Stadt Köln; Stadtarchiv; Stiftung Schloss und Park Benrath; Theatermuseum; Verein zur Veranstaltungen für Kunstaussstellungen e. V.

Kooperationspartner

Bäckerei Hinkel
Bahnhofsbuchhandlung Grauert
Breidenbacher Hof
Buchhandlung Dietsch
Buchhaus Stern Verlag
Buchhandlung Walther König
Café und Zuckerbäckerei Maushagen
Carsch-Haus
Center.TV
Courtyard by Marriott Düsseldorf Hafen
Dehoga NRW
Düsseldorf Marketing und Tourismus
Flughafen Düsseldorf
Franzen
Goethe Buchhandlung
Heinrich-Heine-Universität
Holiday Inn City Centre-Königsallee
Hotel Nikko
Karstadt
Kaufhof Am Wehrhahn
Kaufhof Berliner Allee
Kaufhof Königsallee

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11
Marina.Schuster@smkp.de
Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50
Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast
Kulturzentrum Ehrenhof
Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.smkp.de

Pressemitteilung | Press Release

Seite 7

Kö Galerie
Lehmanns - Fachbuchhandlung für Medizin
Mayersche Buchhandlung
Melía
Metropol Düsseldorfer Filmkunstkinos
Parfümerie Schnitzler
Rheinbahn
Shadow Arkaden
Schnitzler Consulting
Stilwerk
Thalia Buchhandlung in Düsseldorf

Mobilitätspartner:

Deutsche Bahn

Mit dem Kultur-Ticket-Spezial der Deutschen Bahn für nur 39. EUR (2.Kl.) und 59 EUR (1.Kl.) p. P. zur Ausstellung und zurück an einem Tag - ab allen Bahnhöfen im Umkreis von 300 km. Das Ticket ist bei gleichzeitigem Kauf oder Vorlage einer Eintrittskarte zur Ausstellung WELTKLASSE. DIE DÜSSELDORFER MALERSCHULE 1819-1918 in allen DB Reisezentren und DB Agenturen erhältlich. Weitere Informationen unter www.bahn.de/kultur

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11
Marina.Schuster@smkp.de
Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50
Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast
Kulturzentrum Ehrenhof
Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.smkp.de

BEGLEITPROGRAMM in Kooperation mit verschiedenen Institutionen

Für die Ausstellung der Düsseldorfer Malerschule konnte das Museum Kunstpalast ein weites Netz aus Kooperationspartnern in Düsseldorf und Umgebung spannen. Die kooperierenden Institute sind in ganz individueller Weise mit der Künstlerbewegung der Düsseldorfer Malerschule, bzw. mit ihr angehörigen Künstlerinnen oder Künstlern, verbunden. Sie präsentieren auf dieser Gemeinsamkeit aufbauend ein facettenreiches Rahmenprogramm zum Thema Düsseldorfer Malerschule.

Den Blick auf kleine Details und den bunten Alltag der Künstler richtend, stellt das Heinrich-Heine-Institut beispielsweise die Autographensammlung zur Malerschule mit dem Bild- und Dokumentenarchiv des Künstlervereins Malkasten aus. Das Düsseldorfer Theatermuseum porträtiert die Entwicklung des Theaters im 19. Jahrhundert zum Gegenstand der bildenden und graphischen Künste und entdeckt so in seiner Ausstellung die Geschichte des Düsseldorfer Theaters anhand von bislang unbeachteten Bildern und Dokumenten neu. Der Verein zur Veranstaltung von Kunstausstellungen e.V. wird in der Tradition der alten Düsseldorfer Schule unter dem Thema „Bilderleben“ im Museum Kunstpalast lebendige Bilder präsentieren.

Weitere spannende und informative Programmpunkte präsentieren das Stadtarchiv Düsseldorf, die Sammlung Literatur in Köln, die Dominikanerkirche St. Andreas in Düsseldorf und das Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Fr, 15.07.2011, 18 Uhr KVM	Sommerfest im Malkastenpark
14.09.2011, 15 Uhr Schloss Benrath	<i>Als Sommergast in Schloß Benrath – Leben und Wirken der Prinzessin Wilhelmine Luise von Preußen (1799-1882)</i> Sonderführung mit Margitta Dobrileit
So, 04.09.2011, 11 Uhr HHI	Vernissage der Ausstellung <i>Pinzel, Pult und Piano – Innenansichten der Düsseldorfer Malerschule</i> (04.09. – 13.11.2011)
Di, 06.09.2011, 16 Uhr Golzheimer Friedhof	<i>Der alte Schadow. Krankheit, Tod, Begräbnis und Nachruhm des Akademiedirektors Wilhelm von Schadow</i> Vortrag mit Führung von Inge und Wilhelm Zacher auf dem Golzheimer Friedhof (südlicher Teil) am Grab Schadows

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11
Marina.Schuster@smkp.de
 Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50
Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast
 Kulturzentrum Ehrenhof
 Ehrenhof 4-5
 40479 Düsseldorf
www.smkp.de

Mi, 14.09.2011, 18 Uhr HHI	Sonderführung durch die Ausstellung <i>Pinself, Pult und Piano – Innenansichten der Düsseldorf Malerschule</i> des Heinrich-Heine-Instituts
Mi, 28.09.2011, 18 Uhr HHI	Sonderführung durch die Ausstellung <i>Pinself, Pult und Piano – Innenansichten der Düsseldorf Malerschule</i> des Heinrich-Heine-Instituts
Fr, 23.09.2011, 19 Uhr Museum Kunstpalast (24.09.2011 – 22.01.2012)	Vernissage der Ausstellung <i>Weltklasse. Die Düsseldorf Malerschule 1819-1918</i> im Robert-Schumann-Saal
Di, 27.09. – 11.11.2011 Stadtarchiv	<i>Die Ökonomie der Bilder – die Stadt und Kunstvereine als Auftraggeber</i> Ausstellung Stadtarchiv der Landeshauptstadt Düsseldorf
Do, 29.09. – 12.11.2011 LiK	<i>Ein Rheinischer Rebell – Wolfgang Müller von Königswinter</i> Ausstellung der Sammlung Literatur in Köln in der Stadtbibliothek Köln
Sa, 01.10. – So, 02.10.2011 11-15 Uhr Museum Kunstpalast	<i>Der besondere Blick</i> Workshop für Erwachsene Anmeldung: 0211 89 91 00, bildung@smkp.de
Sa, 01.10.2011, 16 Uhr Golzheimer Friedhof	<i>Grabmäler von Malern der Düsseldorf Malerschule</i> Führung v. Dr. Inge und Wolfgang Zacher über den Golzheimer Friedhof Verein Rettet den Golzheimer Friedhof e. V.
Fr, 07.10.2011 – So, 15.01.2012 Theatermuseum	<i>Zwischen „Krähwinkel“ und „Kunstanstalt“. Theater und Maler im 19. Jahrhundert zwischen Mummenschanz und Reformidee</i> Ausstellung des Theatermuseum Düsseldorf
Sa, 08.10.2011, 16 Uhr Golzheimer Friedhof	<i>Grabmäler von Malern der Düsseldorf Malerschule</i> Führung v. Dr. Inge und Wolfgang Zacher über den Golzheimer Friedhof Verein Rettet den Golzheimer Friedhof e. V.

Pressekontakt

Marina Schuster – Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11
Marina.Schuster@smkp.de
 Christina Bolius – Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50
Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast
 Kulturzentrum Ehrenhof
 Ehrenhof 4-5
 40479 Düsseldorf
www.smkp.de

- | | |
|--|---|
| Do, 13.10.2011, 19 Uhr
St. Andreas | <i>Himmliche Schönheit und nackter Schmerz - Zwei Altargemälde der Düsseldorfer Malerschule in St. Andreas</i>
Vortrag von P. Elias H. Füllenbach OP |
| Sa, 15.10.2011, 15 Uhr
HHI | Sonderführung durch die Ausstellung <i>Pinzel, Pult und Piano – Innenansichten der Düsseldorfer Malerschule</i> des Heinrich-Heine-Instituts |
| Di, 18.10. – 04.12.2011
dienstags, 19-22 Uhr
KVM | <i>Illustrierte Bücher der Düsseldorfer Malerschule</i>
Ausstellung des Malkastenarchivs in den Bibliotheksvitrinen des Jacobihauses |
| Do, 20.10.2011, 19 Uhr
Museum Kunstpalast | <i>Einblicke und Ausblicke. Die Düsseldorfer Malerschule neu gesehen.</i>
Bericht der Kuratorin Dr. Bettina Baumgärtel |
| Mi, 26.10.2011, 18 Uhr
HHI | Sonderführung durch die Ausstellung „Pinzel, Pult und Piano – Innenansichten der Düsseldorfer Malerschule“ des Heinrich-Heine-Instituts |
| Do, 27.10.2011, 19.00 Uhr
St. Andreas | <i>Ein Fund aus der Abstellkammer - Über die Restaurierung einer Christusdarstellung von Adolf Graß</i>
Vortrag von P. Elias H. Füllenbach OP und Gemälderestaurator Andreas Hoppmann |
| Mi, 02.11. – Fr, 04.11.2011
10-14 Uhr
Museum Kunstpalast | <i>Lieber Maler male mir</i>
Ferienkurs für 6-9 Jährige
Anmeldung: 0211 89 91 00, bildung@smkp.de |
| Mo, 07.11.2011, 19.30 Uhr
HHI | <i>Eduard Bendemann (1811-1889). Ein jüdischer Maler der Düsseldorfer Malerschule</i>
Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Hans Körner
Im Anschluss Sonderführung durch die Ausstellung „Pinzel, Pult und Piano – Innenansichten der Düsseldorfer Malerschule“ des Heinrich-Heine-Institut |

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11
Marina.Schuster@smkp.de
 Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50
Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast
 Kulturzentrum Ehrenhof
 Ehrenhof 4-5
 40479 Düsseldorf
www.smkp.de

- | | |
|---|---|
| Do, 10.11.2011, 17 Uhr
Museum Kunstpalast | <i>Tod und Trauer in der Düsseldorfer Malerschule</i>
Bildgespräche von Studierenden des Kunsthistorischen Instituts der Heinrich-Heine-Universität in der Ausstellung des Museum Kunstpalast |
| So, 13.11.2011, 11 Uhr
HHI | Finissage der Ausstellung <i>Pinzel, Pult und Piano – Innenansichten der Düsseldorfer Malerschule</i> |
| Do, 17.11.2011, 19 Uhr
Museum Kunstpalast | <i>Wie modern ist die Düsseldorfer Malerschule?</i>
Blaue Stunde mit Nicole Roth |
| Do, 24.11.2011, 17 Uhr
Museum Kunstpalast | <i>Gemordete Unschuld. Theodor Hildebrandts „Die Ermordung der Söhne Eduards IV. im Tower“ im nationalen und internationalen Vergleich.</i>
Bildgespräche von Studierenden des Kunsthistorischen Instituts der Heinrich-Heine-Universität in der Ausstellung |
| Sa, 26. – So, 27.11.2011 | <i>Schadows Erben - Individuum und Institution (Arbeitstitel)</i>
Ausstellung und Diskussion veranstaltet von der Vereinigung Düsseldorfer Künstler zu gegenseitiger Unterstützung und Hilfe und dem Verein zur Veranstaltung von Kunstausstellungen e. V. |
| Do, 01.12.2011, 19 Uhr
Museum Kunstpalast | <i>Adolph Tidemand in Düsseldorf - Maler einer neuen nationalen Identität Norwegens?</i>
Vortrag von Dr. Anja Gerdemann, Kiel |
| Do, 08.12.2011, 17 Uhr
Museum Kunstpalast | <i>Die Blondine und die Brünette. Freundinnen in der Düsseldorfer Malerschule</i>
Bildgespräche von Studierenden des Kunsthistorischen Instituts der Heinrich-Heine-Universität in der Ausstellung |
| Do, 08.12.2011, 19 - 21 Uhr
Museum Kunstpalast | <i>Bilderleben – Nacht der Lebenden Bilder</i>
Eine Performance mit Künstlern des Vereins zur Veranstaltung von Kunstausstellungen e.V. im Thorn Prikker-Foyer des Museum Kunstpalast |

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11
Marina.Schuster@smkp.de
 Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50
Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast

Kulturzentrum Ehrenhof
 Ehrenhof 4-5
 40479 Düsseldorf
www.smkp.de

Do, 15.12.2011, 19 Uhr Museum Kunstpalast	<i>Die Düsseldorfer Malerschule und die soziale Frage</i> Blaue Stunde mit Kathrin DuBois
Di, 03.01. - Fr, 06.01.2012 10 - 14 Uhr Museum Kunstpalast	<i>Dein Maler, mein Maler, unsere Maler – Die Düsseldorfer Malerschule</i> Ferienkurs für 6-9 Jährige Anmeldung: 0211 89 91 00, bildung@smkp.de
Do, 12.01.2012, 19 Uhr Museum Kunstpalast	<i>Zum Künstlerverein Malkasten – Ein Kind der 48er Revolution</i> Blaue Stunde mit Sabine Schroyen
Do, 12.01 – 14.01.2012 jeweils 20 Uhr Museum Kunstpalast / RSS	<i>"Lebende Bilder" der Düsseldorfer Malerschule – Eine theatralisch musikalisch-literarische Szenographie</i> Regie Ralph Goertz, Konzeption Dr. Bettina Baumgärtel
Sa, 14.01.2012, 11 Uhr KVM	<i>Durchblicke und Einblicke</i> Winterführung von Sabine Schroyen im Malkastenpark Anmeldung: archiv@malkasten.org
So, 15.01.2012, 17 Uhr Museum Kunstpalast / RSS	<i>"Lebende Bilder" der Düsseldorfer Malerschule – Eine theatralisch musikalisch-literarische Szenographie</i> Regie Ralph Goertz, Konzeption Dr. Bettina Baumgärtel
Do, 19.01.2012, 17 Uhr Museum Kunstpalast	<i>Würde der Arbeit und entwürdigende Arbeit</i> Bildgespräche von Studierenden des Kunsthistorischen Instituts der Heinrich-Heine-Universität in der Ausstellung

Führungen in der Ausstellung *Weltklasse. Die Düsseldorfer Malerschule 1819-1918* des Museum Kunstpalast ab 25.09.2011

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung jeweils So, 15 Uhr und Do, 19 Uhr

Familiensonntage mit Führungen: 02.10.2011, 06.11.2011, 04.12.2011, 01.01.2012, 08.01.2012
jeweils 15 Uhr

HHI	Heinrich-Heine-Institut	RSS	Robert-Schumann-Saal
KVM	Künstlerverein Malkasten	STA	Stadtarchiv der Landeshauptstadt Düsseldorf
LiK	Sammlung Literatur in Köln		

Pressekontakt

Marina Schuster - Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin, T +49 (0)211-89 962 11

Marina.Schuster@smkp.de

Christina Bolius - Mitarbeiterin Kommunikation / Neue Medien, T +49 (0)211-89 962 50

Christina.Bolius@smkp.de

Stiftung Museum Kunstpalast

Kulturzentrum Ehrenhof

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.smkp.de